

5. 1913] L03780 Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 2[4?]. 5. 1913

Dr. Arthur Schnitzler

24. 5. 913

Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

lieber Herr Doctor, Ihr schöner Brief hat mir wahrhaft wohlgethan. So sicher ich  
bei dem Dichter des »Kinderlands« auf vollkommenes Verständnis gefasst sein  
5 durfte (Ihre Bedenken hinsichtlich der Schlusses theil ich sogar – seit einiger Zeit  
erst); die warme menschliche Antheilnahme die Sie an meinem Schaffen haben  
und deren ich immer gewiss war, hat sich selten so lebhaft ausgedrückt als in Ihren  
letzten Worten, für die ich Ihnen freundschaftlichst die Hand drücke. –  
Ich danke auch für die Einladg zur Bahr Feier u. bitte zugleich um Entschul-  
10 digg, daß ich nicht kommen werde. Sie wissen ja, daß ich mich (aus Gründen,  
die nicht ausschließlich nervöser Natur sind) von solchen Veranstaltungen wie  
es nur irgend angeht fern halte (das Hauptmann Bankett war eine Ausnahme,  
weil ich, nach einem Misverständnis zwischen Hauptmañ u. mir die Gelegenheit  
benutzen mußte ihm zu begegnen) – auch Bahr (der übrigens glaub ich dasselbe  
15 thut) kennt diese meine Gepflogenheit und wird fern davon sein mir mein Aus-  
bleiben übel zu nehmen. Sie aber, lieber Freund, bitt ich um das gleiche – und  
zugleich um Mittheilg wo Ihre Rede ausführlich in Druck erscheinen wird. Wie  
sind Ihre Sommerpläne? Wir wollen Anfang Juni einige Wochen fort sein, und dañ  
bis gegen Ende Juli in Wien verbringen.

20 Ein baldiges Wiedersehen erhoffend und mit herzlichen Grüßen  
Ihr aufrichtig ergebner

Arthur Schnitzler

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 2[4?]. 5. 1913 in Wien

Erhalt durch Stefan Zweig im Zeitraum [24. 5. 1913 – 28. 5. 1913?] in Wien

ⓧ Jerusalem, National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 305 1 58 Stefan Zweig Collection.  
Briefkarte, 1360 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

3 Brief ] XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03641 nicht gefunden.

9 Bahr Feier ] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03641 nicht gefunden.

11 nervöser Natur ] Schnitzler litt an Tinnitus.

12 Hauptmann Bankett ] Das Bankett zu Ehren von Gerhart Hauptmann wurde vom  
Journalisten- und Schriftstellerverein Concordia veranstaltet und fand am 17. 11. 1912  
im Österreichischer Ingenieur- und Architektenverein statt.

17 Rede ... Druck ] Stefan Zweig: *Hermann Bahr, der Fünfzigjährige. (Eine Rede im Akademischen Verband für Literatur)*. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 17.513, 13. 5. 1913, Morgenblatt, S. 1–3.

18 Anfang ... sein ] Vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03638 nicht gefunden.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 2[4?]. 5. 1913. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03780.html> (Stand 14. Februar 2026)